



An den Grossen Rat

21.5568.02

PD/P215568

Basel, 17. November 2021

Regierungsratsbeschluss vom 16. November 2021

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «Papiermühle - privates oder staatliches Museum?»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Die Mühle versteht sich als Arbeitsmuseum: Parallel zur Ausstellung wird an den historischen Druckmaschinen gearbeitet. Kinder können Papier herstellen, was begeistert. Nun lese ich im Reiseführer BASEL von MERIAN live!, dass das Papiermuseum, eine „privat geführte Mühle" sei.

Ich gehe davon aus, dass Papiermuseum und Basler Papiermühle das gleiche ist. Ich dachte immer, dass alle Museen staatlich sind.

1. Ich verstehe nicht alles. Ist es richtig, dass das Basler Papiermuseum ein privates Museum ist?
2. Welche Museen sind in Basel privat?
3. Bekommen private Museen auch Geld-Zuschüsse?
4. Wie ist die Zusammenarbeit zwischen den staatlichen und den privaten Museen?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Ich verstehe nicht alles. Ist es richtig, dass das Basler Papiermuseum ein privates Museum ist?*

Ja.

2. *Welche Museen sind in Basel privat?*

Alle Museen ausser den fünf staatlichen Museen (Antikenmuseum und Sammlung Ludwig, Historisches Museum Basel, Kunstmuseum Basel, Museum der Kulturen, Naturhistorisches Museum Basel), dem Museum Kleines Klingental, dem Feuerwehrmuseum, dem Spielzeugmuseum Riehen sowie dem Kunstraum Riehen sind privat.


3. *Bekommen private Museen auch Geld-Zuschüsse?*

Ja.

4. *Wie ist die Zusammenarbeit zwischen den staatlichen und den privaten Museen?*

Die Zusammenarbeit ist gut. Die Direktionen der staatlichen und privaten Museen tauschen sich in regelmässigen Treffen aus und stimmen sich ab.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin